

Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag von Wilhelm Rühlmann

Am Samstag, dem 10. September, soll nun die ursprünglich für den 8. Januar geplante Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag von Wilhelm Rühlmann nachgeholt werden, die damals wegen der Corona-Maßnahmen verschoben werden musste.

Beginnen wird der Nachmittag um **14:00 Uhr** mit einem **Orgelkonzert**. Karl Joseph Eckel, der seit September 2021 als Assistenzorganist an der Hildebrandtorgel in Naumburg angestellt ist, spielt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Herbert Howells, Robert Schumann und Niels Wilhelm Gade. Im Anschluss wird ins alte Rathaus gegenüber eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen erzählt Cordula Schlemmer aus Naumburg aus ihren „**Erinnerungen an Zörbig und Familie Rühlmann**“. Sie hat dort 30 Jahre lang gelebt und als Kantordin gearbeitet.



Foto: K. J. Eckel

Am 8. Januar 1922 war der Orgelbauer Wilhelm Rühlmann in Zörbig verstorben, wo unter seiner Leitung in der von seinem Vater gegründeten Orgelbauanstalt zwischen 1866 und 1921 394 Orgeln entstanden, die sowohl handwerklich als auch bezüglich der Materialwahl von überdurchschnittlicher Qualität waren. Unsere Rühlmann-Orgel, die 1894 als Opus 156 in der Lutherkirche eingebaut wurde, erklingt seit ihrer Restaurierung 2021 wieder in ihrer vollen romantischen Klangfülle und begeistert sowohl Organisten als auch Zuhörer gleichermaßen.

„Die Goldene Stimme aus Bulgarien“ - Konzert mit Dilian Kushev



Foto: D. Kushev

Bereits in den Jahren 2013, 2016 und 2019 konnten wir Dilian Kushev aus Bulgarien in der Köseener Lutherkirche erleben und freuen uns, ihn auch in diesem Jahr **am Samstag, dem 24. September, ab 16:00 Uhr** wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Music Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, der Schweiz und

Deutschland und gewann zahlreiche internationale Preise. Mit seinem vollen, weichen Bariton sang sich Dilian Kushev in mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa in die Herzen der Zuhörer. Sein vielseitiges Repertoire reicht dabei von sakralen Gesängen über Operarien und Folklore bis zu Populärmusik.

Konzert der Ökumenischen Seniorenkantorei Berlin am 15. Oktober

Im Jahr 2006 wurde die Ökumenische Seniorenkantorei Berlin von Domkapellmeister Michael Witt gegründet. Seine Motivation dabei waren zum einen das Musizieren mit chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern, die wegen der Altersgrenze aus ihren Chören ausgeschieden, zum anderen das Anliegen der Ökumene.



Quelle: <https://www.seniorenkantorei-berlin.de>

Nach dessen Tod leitete bis März 2022 KMD Konrad Winkler den Chor, seitdem übernahm Harald Dubrowsky übergangsweise die Leitung der Seniorenkantorei Berlin.

Der übergemeindliche Chor mit ca. 50 nicht mehr sehr jungen, aber erfahrene Sängerinnen und Sängern, wirkt in Gottesdiensten, Messen und Konzerten in evangelischen und katholischen Kirchen des Berliner Territoriums mit und nach Bedarf auch ab und zu darüber hinaus. Außerdem bereiten sich die Sängerinnen und Sänger das ganze Jahr über auf ein größeres Konzert vor, das zusammen mit Solisten und Orchester gestaltet wird. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Ihre diesjährigen Chorreise führt die Kantorei vom 14. - 16.10. nach Bad Kösen, wo sie am **Samstag, dem 15. Oktober, ab 16:00 Uhr ein Konzert** in unserer Lutherkirche gestalten wird. Neben A-cappella-Stücken und Werken für Chor und Orgel erklingt auch reine Orgelliteratur, u.a. von Johann Crüger, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Charles Gounod.

Ihre diesjährigen Chorreise führt die Kantorei vom 14. - 16.10. nach Bad Kösen, wo sie am **Samstag, dem 15. Oktober, ab 16:00 Uhr ein Konzert** in unserer Lutherkirche gestalten wird. Neben A-cappella-Stücken und Werken für Chor und Orgel erklingt auch reine Orgelliteratur, u.a. von Johann Crüger, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Charles Gounod.

Wieder Adventskonzert mit dem Liederkreis

Das beliebte Benefizkonzert am Nachmittag des 1. Advent mit dem „Liederkreis am Lanitztal“ wird jedes Jahr von vielen Fans sehnsüchtig erwartet. Auch in diesem Jahr können Sie sich darauf freuen, den Chor mit Advents- und Weihnachtsliedern zu erleben, und zwar am **Sonntag, dem 27. November, um 17:00 Uhr**.

Der „Liederkreis am Lanitztal“ probt seit vielen Jahren immer montags um 19:00 Uhr in der ehemaligen Taugwitz-Schule - seit April 2018 unter Leitung von Hendrik Sieber. Foto: H. Behrens



Auftritt in Klosterhäseler im Juni 2022